

„Nichts ist überzeugender als Erfolg“

Die Klassen 7a und 7b der Realschule Schömberg erwirtschafteten insgesamt 1664,38 € mit ihrem groß angelegten WVR-Projekt

„Nichts ist überzeugender als Erfolg“, stellte einst der Historiker Leopold von Ranke fest. Erfolgreich ging vor Weihnachten das kooperative WVR-Projekt „Organisation und Durchführung eines Weihnachtsmarktes“ zu Ende. In der Vorweihnachtszeit setzten sich insgesamt 43 Schülerinnen und Schüler, zusammen mit ihren Klassenlehrern Frau Langner und Herrn Wicker, unterstützt von Frau Geiger, im Rahmen von WVR (Wirtschaften-Verwalten-Recht) das Ziel, Geld für die jeweiligen Klassenkassen sowie zur Unterstützung der Albstadtschule in Kenia zu erwirtschaften. Durchgeführt wurden zwei Weihnachtsaktionen sowohl am Schömberger Weihnachtsdorf als auch vor dem EDEKA-Markt in Schömberg.



Unser Stand im Weihnachtsdorf



Max (7a) und Christian (7b) am Verkaufsstand des Schömberger Weihnachtsdorfes



Frau Geiger vor selbst gemachten Weihnachtsengeln



Frau Langner, Herr Wicker sowie Dorin & Dorintina (7b) am EDEKA-Stand

Aufgrund einer großzügigen Teddybärenspende von Herrn Ebert aus Schömberg war es uns möglich, die daraufhin entstandene pfiffige Schüleridee „Bären für Kenia“ in die Tat umzusetzen. Für die Albstadtschule in Kenia konnten wir somit stolze 412,- € einnehmen. Da Weihnachten ein Fest des Lebens ist, galt es bei einem kompetenzorientierten Unterricht, genau diesen Geist, gerade innerhalb eines ökonomisch ausgerichteten Projekts, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln. Darüber hinaus flossen von unseren Einnahmen 60,- € an die Katharinenhöhe (Krebsklinik für kranke Kinder). Zudem brachten die Siebtklässler die von ihren fleißigen Händen und de-



Pia (7b) bei der Sammelaktion „Bären für Kenia“

nen ihrer Eltern bereits Wochen vor den Weihnachtsaktionen u.a. im Unterricht geschaffenen und übrig gebliebenen Bastelarbeiten in die Altenheime und Kindergärten der Heimatgemeinden unserer Schülerinnen und Schüler, damit unsere ältesten und jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger ebenfalls kleine Weihnachtsgaben erhalten sollten. Im Zusammenhang mit WVR suchten unsere Schülerinnen und Schüler den Kontakt zu heimischen Firmen und Gewerbetreibenden, die unser Projektvorhaben z.T. großzügig mit Geld- und Sachspenden unterstützten. Dafür möchten wir allen Sponsoren und Förderern, so zu nennen Elektrotechnik Schwenk, RAUCH Verbindungselemente GmbH, FBW Fertigbau Wochner GmbH & Co. KG, die Sparkasse Schömberg, die Volksbank Ebingen, Friseursalon Carmen Schwenk, Selle Ledermode GmbH, THS-Transformatoren GmbH, Fahrschule Fritz Oster, Albrecht GmbH, Leder Art Christian Effinger, Bastelstube C. Hauschel, Blumenwerkstatt in der Zehntscheuer, Nagel Gartengestaltung GmbH, Armin Rieble Gartengestaltung, Landmetzgerei Lorenz Rouf, Metzgerei Balzer, Schömberger Dönerhaus, Husqvarna Johann Willi, Bäckerei Besenfelder, Cafe Baier, Gasthof Pardies, Eventfotograf Panthen, Friseursalon Seifritz, Friseurstudio Cindy Beck, Nagelstudio Nagelneu, Lindner2 und Polsterwerkstatt Schatz rückblickend herzlich danken. Herr Koch, Geschäftsführer des EDEKA-Marktes in Schömberg, sei an dieser Stelle besonders für die kostenlose Bereitstellung der Weihnachtshütte und der erforderlichen Utensilien gedankt. Es zeigt sich eben, wie eine Alltagsweisheit besagt: Einzeln sind wir nichts, gemeinsam das Doppelte.

Von René Wicker und Kristine Langner